

Neues vom DJV Thüringen, 5. April 2018

Der DJV Thüringen hat einiges zu bieten.

1. Am Montag nächster Woche werden die Tarifverhandlungen für Redakteurinnen und Redakteure an Tageszeitungen in Frankfurt/Main fortgesetzt. Zwar haben die Verlagsvertreter eine Erhöhung der Einstiegsgehälter für Jungredakteure von 120 Euro angeboten. Beim Zuwachs in den anderen Gehaltsgruppen liegt die Offerte der Arbeitgeber jedoch deutlich unter der Teuerungsrate. Die Verhandlungen am Montag werden mit weiteren Streikaktionen begleitet. Mehr Infos: <https://www.djv.de/startseite/info/beruf-betrieb/zeitungen-zeitschriften-agenturen/tarifrunde-tageszeitungen-2018.html>

2. Am 9. April 2018 eröffnen die TU Ilmenau und der DJV Thüringen die nächste Fotoausstellung in der Uni-Bibliothek. Die besten Fotos des Wettbewerbs "PresseFoto Hessen-Thüringen 2017" sind in Ilmenau bis zum 1. Mai 2018 zu sehen. Danach wandert die Ausstellung nach Gelnhausen. Mehr Infos: <https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5967>

3. Kurz vor Ostern verhandelten die beim MDR vertretenen Gewerkschaften jene Themen mit der Geschäftsleitung, für die in der Vergütungsrunde im vergangenen Jahr keine Ergebnisse zustande kamen. Sie betreffen vor allem Gewerkschaftsforderungen zur Verbesserung der Situation von freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der DJV Thüringen will für die arbeitnehmerähnlichen Freien des MDR Arbeitsbedingungen schaffen, die mit den tariflichen Regelungen der Festangestellten vergleichbar sind. Dazu gehören auch Verhandlungen über die Honorartabellen. In der Praxis zeigt sich bereits, dass insbesondere die Honorierung für Werkleistungen kaum noch kompatibel ist mit der cross- und multimedialen Beauftragungspraxis und dem vom MDR gewollten Modell zur Effektivhonorarerhöhung. Denn es gibt nicht nur Beiträge, sondern auch noch Fotos, Nachrichten und O-Töne, die daraus entstehen oder zusätzlich geliefert werden. Wegen der Vielzahl unterschiedlicher Tätigkeiten und Honorare werden die Voraussetzungen für die Effektivhonorarerhöhung häufig nicht erfüllt. Es ist also zu bedenken, ob Pauschalen praktischer wären. Positiv ist anzumerken, dass die MDR-Geschäftsleitung nun auch Regelungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Flexibilisierung der Arbeitszeit anstrebt.

4. Bis auf einen Fall hat die paritätisch besetzte Schiedsstelle beim MDR nun alle Beschwerden und Widersprüche von freien Mitarbeitern zur Umsetzung der Effektivhonorarerhöhung gelöst. Weil die Effektivhonorare am 1. April 2018 um 2,35 Prozent angehoben worden sind und erneut festgestellt werden muss, welche Honorare die Kriterien erfüllen, ist mit neuen Widersprüchen zu rechnen. Zum Monatsbeginn sind auch die Gehälter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MDR um 2,35 Prozent erhöht worden.

5. Die Diskussion eines medienpolitischen Themas am Tag der Pressefreiheit ist schon Tradition geworden. Am 3. Mai 2018 diskutieren prominente Akteure der Medienbranche über die Konvergenz der Medien und die Frage, ob Deutschland eine neue Medienordnung braucht. [Mehr Infos!](#)

6. Zwei Tage später am 5. Mai 2018 wollen wir Kolleginnen und Kollegen aus den Redaktionen und Pressestellen zusammenbringen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pressestellen von Behörden, Einrichtungen und Firmen beklagen das geringer werdende Interesse an ihren Aussendungen oder Einladungen. Themen von öffentlichem Interesse würden immer seltener von Redaktionen wahrgenommen, ganz zu schweigen von Kontinuität in der Zusammenarbeit. Redakteurinnen und Redakteure kennen die saure-Gurken-Zeit und das Sommerloch, wenn in Behörden und Einrichtungen Urlaubszeit ist, die eigene Redaktion unter Personalmangel leidet und Seiten bzw. Programm zu füllen sind. Das Treffen soll für beide Seiten Nutzen bringen. [Mehr Infos!](#)

7. Die Thüringer Landesmusikakademie in Sondershausen sucht dringend zum 01.05.2018 eine/n Mitarbeiter/in Presse-/Öffentlichkeitsarbeit und Projektentwicklung/-betreuung. Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle.

8. Die TLM fördert Thüringer Bürgerradios jährlich mit fast 1 Mio. Euro. Das Geld kommt den sechs Bürgerradios in Erfurt, Weimar, Nordhausen, Eisenach, Jena und im Städtedreieck Saalfeld/Rudolstadt/Bad Blankenburg zugute. Bürgerradios und Bürgerfernsehen haben einen publizistischen Auftrag zu lokaler und regionaler Information. Darüber hinaus bieten sie offene Sendeflächen, die von Bürgern in eigener Verantwortung genutzt werden können. Außerdem sollen sie auch eigenständig medienpädagogische Angebote unterbreiten, die insbesondere der Nachwuchsförderung und einem reflektierten und professionalisierten Umgang mit Medien dienen.

9. Die traditionelle „Große Runde“ bei den Medientagen Mitteldeutschland diskutiert am 26. April 2018 aktuelle Fragen zu digitalen Verbreitungswegen, den regulatorischen Rahmenbedingungen und dem Rundfunkbegriff. Dabei sind in diesem Jahr Dr. Thomas Bellut (ZDF), Hans Demmel (VPRT), Cornelia Holsten (DLM), Staatsminister Oliver Schenk (Freistaat Sachsen), Alexander Thies (Produzentenallianz) und Prof. Dr. Karola Wille (MDR). Moderiert wird die Diskussion von Andreas Stopp (Deutschlandfunk). Mehr Infos:

<http://www.medientage-mitteldeutschland.de/index.php?cID=950>

10. Arbeitnehmer dürfen Unfallkosten als Werbungskosten in der Einkommensteuererklärung geltend machen, wenn der Unfall während einer Fahrt zwischen Wohnung und Tätigkeitsstätte, während einer steuerlichen Auswärtstätigkeit (Dienstreise), beim Einparken auf dem Arbeitsweg passiert ist oder wenn das geparkte Auto während der Arbeitszeit angefahren wird. Neben den Reparaturkosten können auch die Kosten für Abschleppdienste, Sachverständige, Rechtsanwälte, Gutachter, Gerichte, Leihwagen und die Selbstbeteiligung in der Kaskoversicherung geltend gemacht werden. Voraussetzung für den Abzug der Kosten ist allerdings, dass sie nicht durch Dritte übernommen wurden.

11. In vier Wochen ist der Einsendeschluss für den PUNKT – Preis für Technikjournalismus und Technikfotografie. Bis zum 24. April 2018 können sich Journalistinnen und Journalisten mit Ihren Text-Beiträgen in den Sparten „Tageszeitung“ und „Magazin/Zeitschrift/Wochenzeitung“ bewerben. Das Preisgeld beträgt jeweils 5.000 Euro. Mehr Infos: www.journalistenpreis-punkt.de/bewerbung-text

12. Schon gesehen? Frau Macht Medien – die [DJV-Konferenz](#) für Journalistinnen am 14. und 15. April 2018 in München und der [Kongress der ARD-Freien](#) am 20. und 21. April in Bremen.

13. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in den vergangenen Tagen Fake News aus Mannheim, Zusammenarbeit von Pressestellen und Redakteuren, Gaffer vom Dienst.

14. Lesetipp: Nathalie Wappler Hagen, Programmdirektorin des MDR, plädiert im DWDL-Interview für mehr inhaltliche Abgrenzung von den Privatsendern: https://www.dwdl.de/interviews/66064/in_quizshows_geht_es_nur_um_fakten_nicht_um_kontext/page_0.html